

Allgemeine Geschäftsbedingungen Abonnement Handballpost

1. Abonnementvertrag

Der Abonnementvertrag über den regelmäßigen Bezug der Handballpost kommt durch die Bestellung des Beziehers und durch die Bestätigung des Verlages zustande. Die Aufnahme der Lieferung gilt als Bestätigung.

2. Vertragsdauer

I. Der Mindestbezugzeitraum beträgt ein Jahr.

II. Wenn der Kunde nicht mindestens drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Bezugsjahres gekündigt hat, verlängert sich das Abonnement um jeweils ein weiteres Jahr. Zur Wahrung der Frist genügt das Datum des Poststempels.

III. Jede Kündigung bedarf der Schriftform und ist an den Verlag zu richten. Die Anschrift des Verlages lautet: Leipziger Medien Service GmbH, Vertrieb, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig.

3. Zustellung

I. Die Zustellung erfolgt durch Postdienstleister.

II. Zustellmängel sind unverzüglich telefonisch oder schriftlich anzuzeigen. Der Verlag bemüht sich um eine zeitnahe Nachlieferung.

4. Zahlung

I. Es gilt der jeweils im Impressum angezeigte Bezugspreis. Er ist in einem Betrag im Voraus zu entrichten und kann per Lastschriftverfahren, per Rechnungslegung und per Dauerauftrag entrichtet werden.

II. Der Vorzugspreis für Zusatzabonnements wird Vereinen durch die Zustimmung des HVS e.V. gewährt, wenn zum Zeitpunkt der Bestellung für den Verein die erforderliche Anzahl von Pflichtabonnements gemäß Beschlussfassung des HVS e.V. besteht.

III. Die Abonnementpreise enthalten die jeweilige Zustell- oder Versandgebühr und die jeweils gültige Mehrwertsteuer.

IV. Zusätzliche Geschäftsbedingungen für SEPA:

Der Abonnent ist damit einverstanden, dass die Frist der Versendung der Vorabankündigung (sog. Prenotification), durch welche mitgeteilt wird, dass der genannte Rechnungsbetrag von dem angegebenen Kundenkonto abgebucht wird, kürzer als 5 Tage ist.

5. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug des Abonnenten kann der Verlag die Lieferung einstellen.

Für jede Mahnung können Kosten bis zu 4,10 Euro berechnet werden.

Sollten bei Lastschriften Bankspesen entstehen, die nicht eingelöst werden können, gehen diese zu Lasten des Abonnenten.

6. Änderungen

Änderungen der Zustelladresse und der Zahlungsweise sind dem Verlag rechtzeitig mitzuteilen.

7. Lieferstörungen

Bei höherer Gewalt (Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung) und bei Störungen im Zustellbereich ohne Verschulden des Verlages besteht kein Anspruch auf Lieferung und kein Entschädigungsanspruch.

8. Preisänderungen

Preisänderungen und Änderungen der Lieferbedingungen werden im Magazin Handballpost als redaktionelle Mitteilung veröffentlicht.

9. Schlussbestimmungen

I. Der Abonnent stimmt zu, dass seine Daten im Rahmen der Vertragszwecke mittels EDV der Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig bearbeitet und nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert werden.

II. Erfüllungsort und bei Vollkaufleuten oder Gleichgestellten auch Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages.